

BRK-Seniorenwohnen ehrt Brigitte Rettenberger



Bad Füssing.

„Eigentlich mag ich den Trubel überhaupt nicht“, sagt **Brigitte Rettenberger**. Den gab es unlängst, als die Mitarbeiterin des hauseigenen ambulanten Pflegedienstes im BRK-Seniorenwohnen 80. Geburtstag feierte. Zu diesem besonderen Anlass gab es von der Lei-

tung des Dienstes, **Isolde Veitweber-Höfer**, (links) und von Einrichtungsleiter **Gerold Mück-Krell** (rechts) die besten Glückwünsche und einen Blumenstrauß. 1944 geboren, arbeitet die gelernte Näherin seit 22 Jahren im Haus. Heimleiterin war damals noch Ursula Nömeier. „Sie hat mich eingestellt“, sagt Rettenberger, die sich damals als Teilzeitkraft für die Pflege über eine Zeitungsannonce beworben hatte. Anfangs arbeitete sie an zwei Vormittagen, inzwischen kommt sie dienstags für drei Stunden ins Haus. Weil Rettenberger mit allen Leuten gut kann, kümmert sie sich auch um die „schwierigen“ Fälle – und begleitete vor kurzem eine ältere Dame, die „niemand anderen an sich heranlassen wollte“, im Sterbeprozess.

– red/Foto: Baumer